



Braunschweig

Die Löwenstadt

75 JAHRE

STÄDTISCHE
MUSIKSCHULE

STÄDTISCHE
MUSIKSCHULE
BRAUNSCHWEIG



**„TRADITION IST
NICHT DIE ANBETUNG
DER ASCHE, SONDERN
DIE WEITERGABE
DES FEUERS“**

**- SO FORMULIERT ES DER KOMPONIST
GUSTAV MAHLER. UND DIESER TRADITION SIEHT
SICH AUCH DIE STÄDTISCHE MUSIKSCHULE
BRAUNSCHWEIG VERPFLICHTET.**

„ODE AN DIE FREUDE“ – FREUDE AN DER MUSIK

Im Jahr 1938 gegründet, feiert die Städtische Musikschule Braunschweig als eine der ältesten bundesdeutschen Musikschulen im Jahr 2013 ihr 75jähriges Bestehen.

Wenn eine Institution 75 Jahre lang den musikalischen Takt einer Stadt mitbestimmt, wächst in ihrem Umfeld ein Fundus der Erinnerungen. Im Fall der Städtischen Musikschule der Stadt Braunschweig besteht dieser Fundus vor allem aus Regalen voller Musik: Stunden über Stunden, von Klassik bis Jazz oder Pop, in Proberäumen und auf Bühnen, gespielt von zahllosen Musikern, mal auf der Suche nach dem richtigen Ton, mal mit Virtuosität. Dazu kommt der Spaß am Entdecken des Instruments, die Nervosität vor einem Auftritt, das Hochgefühl während des Applaus'. Das Jahr 2013 steht ganz im Zeichen der Musik. Das Jubiläumsprogramm zeigt die Städtische Musikschule in ihrer ganzen Vielfalt.

Braunschweig ist eine Stadt mit Musiktradition: Von einem der ältesten Kulturorchester der Welt – das Staatsorchester ist weit über 400 Jahre alt – bis zum Louis Spohr Musikpreis, der international bekannte und für die Musik der Gegenwart richtungweisende Komponisten ehrt. Die Kunstform Musik in ihrer historischen Entwicklung fortzuschreiben und deren aktuelle Erscheinungsformen zu präsentieren, ist dabei eines der Anliegen der Städtischen Musikschule.

„Tradition ist nicht die Anbetung der Asche, sondern die Weitergabe des Feuers“, so formuliert es der Komponist Gustav Mahler.

Und dieser Tradition sieht sich auch die Städtische Musikschule Braunschweig verpflichtet.

Die Städtische Musikschule bietet mit ihrem Angebotsportfolio jung und alt vielfältige Möglichkeiten der Freizeitgestaltung und sieht ihr wichtigstes Anliegen darin, die Freude an der Musik und am gemeinsamen Musizieren zu wecken, zu fördern und zu bewahren.

Alter, Kultur oder sozialer Status spielen beim gemeinsamen Musizieren keine Rolle.

Musik hebt Grenzen und Vorurteile auf: An der Musikschule verbindet die Begeisterung für die Musik alle Generationen. Erwachsene profitieren ebenso wie Kinder und Jugendliche von der Freude und Bildung, die musikalisches Lernen mit sich bringt. Die Städtische Musikschule Braunschweig zeichnet sich daher durch generationenübergreifende Konzepte aus.

Musik verbindet Menschen: In den zahlreichen Ensembles der Musikschule Braunschweig kann die Freude am gemeinsamen Musizieren erlebt werden – beispielsweise in der Bigband, Rockband oder in einem der besten Jugend-Sinfonie-Orchester Deutschlands. Ganz aktuell hat sich eine neue 12köpfige Band gegründet, die aus der Jazzpianoklasse hervorgeht.

Musik berührt jeden Aspekt des menschlichen Daseins.

Der ungarische Komponist Zoltán Kodaly formuliert es so:

„Der Mensch ist ohne Musik nicht vollständig, sondern nur ein Fragment.“

Mehr als 1.800 Schülerinnen und Schüler besuchen zurzeit die Städtische Musikschule, die sich ihres gesellschaftlichen Auftrags bewusst ist und den sich verändernden gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Rahmenbedingungen mit einem entsprechenden Angebot begegnet.

Darüber hinaus stellt die Städtische Musikschule eine Plattform für die Nachwuchsförderung dar. Neben der musikalischen Breitenförderung und -ausbildung liegt der Musikschule ebenso die Arbeit mit besonders begabten Schülerinnen und Schülern am Herzen. Sie engagiert sich in der Entdeckung und Förderung von Talenten und begleitet diese bis zur Studienvorbereitung mit einem besonderen Ausbildungsangebot. Im Folgenden stellt die Städtische Musikschule ihr Jubiläumsprogramm vor, das sie in ihrer ganzen Vielfalt zeigt und gleichzeitig Dank ist an die zahlreichen Sponsoren und Förderer, die die Städtische Musikschule seit Jahren unterstützen und fördern.

75 Jahre Städtische Musikschule!

Sie sind herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf Sie!



DAS PROGRAMM 2013

STÄDTISCHE
MUSIKSCHULE
BRAUNSCHWEIG

20.01.2013 | 17:00 Uhr | Eintritt frei
ST. KATHARINEN, HAGENMARKT

JUNG SPIELT ALT

Die Stücke entstanden vor bis zu 700 Jahren – die Musiker sind seit höchstens 17 Jahren auf der Welt. Einige der jüngsten Talente der Städtischen Musikschule Braunschweig lieben die „Alte Musik“. Für den Wettbewerb „Jugend musiziert“ haben sie sich zu Ensembles formiert und geben an diesem Nachmittag eine Kostprobe ihres Könnens.

Mit ansteckender Spielfreude erwecken Blockflöten und Violinen, Violoncello, Posaune, Cembalo und Percussioninstrumente die Alte Musik zu neuem Leben. Die Mitglieder des jüngsten Ensembles, bestehend aus Johanna Terschlüssen, Sina Tammerna (Blockflöte) und Clara Wink (Violoncello), sind dabei gerade 10 Jahre alt!

Organisation: Annette Berryman

03.02.2013 | Block eins 11:30–14:00 Uhr, Block zwei 15:00–17:30 Uhr
Teilnahme kostenlos
STÄDTISCHE MUSIKSCHULE, MAGNITORWALL 16

BEATBOX/VOCAL PERCUSSION FÜR ANFÄNGER

„Maybeop“ sind vier schräge Typen aus Hannover, Hamburg und Berlin, die sich in der Spitzengruppe der deutschen Musik- und Theaterszene

etabliert haben. Ihr Charme ist unwiderstehlich, sie singen, tanzen, sind albern und doch ernst – eine künstlerische Klasse für sich.

Lukas Teske, Tenor und Vocal Percussionist der A-cappella-Gruppe, bringt seit über acht Jahren Vocal Percussion und Beatbox unters Volk. Neben seiner Arbeit auf der Bühne produziert und mischt er Alben, arbeitet mit Kindern, Chören, Lehrern, Profis und allem was Spaß am Umgang mit der Stimme als Rhythmusinstrument hat.

Beatbox gehört seit Langem zur Jugendkultur und fasziniert gleichermaßen die älteren Semester. In seinen Workshops vermittelt Lukas Teske spielerisch die Grundlagen der Vocal Percussion und erklärt, wie die erlangten Kenntnisse in Eigenregie weiterentwickelt werden können.

Tabea Fischle lädt über ihre Gesangsklasse hinaus alle Interessierten zu dem Workshop ein.

*Anmeldungen bis zum 31.01.2013 an die Städtische Musikschule,
Augusttorwall 5, 38100 Braunschweig, Telefon: 0531 470-4960.
Notenkenntnisse sind erwünscht, aber keine Voraussetzung.*

**KONZERTFEST
ZUM KARNEVAL**

12.02.2013 | 18:00 Uhr (Einlass 17:00 Uhr) | Eintritt frei
STADTHALLE, LEONHARDPLATZ

KONZERTFEST ZUM KARNEVAL

Zum zehnten Mal findet das närrische Konzertfest der Städtischen Musikschule am letzten Tag des Karnevals statt. Wie immer erwarten den Besucher das Jugend-Sinfonie-Orchester, die Big Band, die Nieder-saxofoniker und viele mehr. Ein bunter musikalischer Mix hält für jeden Geschmack etwas bereit! Vor und nach dem Hauptprogramm lädt außerdem die beliebte Jazzpiano- und Karaokebar im Zwischenfoyer der Stadthalle Braunschweig alle Gäste zum feiern und singen ein.

Vergessen zu schminken?

Kein Problem! Im Foyer sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt.

24.02.2013 | 17:00 Uhr | Eintritt frei
AULA DER GAUSSSCHULE, LÖWENWALL 18 A

JAZZPIANO YOUNGSTER PREIS 2013 DER GERTRUD FRICKE STIFTUNG

Erneut geht der begehrte Jazzpiano Youngster Preis an ein junges Talent aus der renommierten Musikschulklasse von Mathias Claus! Der Jazzpianist fördert seit Jahren den jungen Jazz in der Klavierbauerstadt Braunschweig. Die Markenzeichen seiner Klasse: Virtuoses Jazzpiano,



kreative Komponisten, junge Singer-Songwriterinnen. Den Jazzpiano Youngster Preis 2013 erhält im Schwerpunkt PianoVokal Marie Frenk, Singer-Songwriterin und Schülerin der Gaußschule.

Zuletzt sprengten die Konzertbesucher alle Saalkapazitäten, wenn die frisch und frech aufspielenden Tastenflitzer zeigten, dass es neben Beethoven noch eine Menge am Flügel zu entdecken gibt. Die Aula der Gaußschule bietet nun viel Platz für die Fans der jungen Klavierenthusiasten.

Im Anschluss an die Preisverleihung wird außerdem das wieder begeisterte Konzert „Gauß Jazz n Pop School Jam“ vom Tastentaumel 2012 fortgesetzt. Bewährter Partner der Jazzpianoklasse von Mathias Claus ist wieder die Gauß Bigband unter der Leitung von Dominik Lamby.

Die Jazzpianoklasse stellt erneut ihre kultige Klassenband „Single Ladies BS“ mit aktuellen Popsounds und neuem Programm vor.

Kooperationspartner: Big Band der Gaußschule

08.03.2013 | 20:00 Uhr | Eintrittspreise angegeben
ROTER SAAL, SCHLOSSPLATZ 1

HELICOPTER SWING QUARTET

Schrab, schrab, schrab! Das „Helicopter Swing Quartet“ landet schwer bepackt in Braunschweig. Mit Synthesizern und Live-Elektronik lässt diese Band ihre Eigenkompositionen fliegen und landen, sich überschlagen und zusammenstoßen.

Die jungen Jazzstudenten spielen am wackelnden Zahn der Zeit herum, klingen wie melancholische Filmmusik, grooven wie Trip-Hop und spielen dabei immer noch Jazz. Differenziert ausnotierte Teile stehen Improvisationen und freiem Kollektivspiel gegenüber.

Gustav Geißler, Saxophonist (Komponist der Band und ehemaliger Schüler der Städtischen Musikschule Braunschweig)

Jiyoung Kim, Klavier

Johannes Nebel, Bass

Marvin Blamberg, Schlagzeug

Eintritt: Abendkasse: 8,00 € / erm. 5,00 €

Vorverkauf: 7,00 € / erm. 4,00 € zzgl. Gebühren

Karten in allen bekannten Vorverkaufsstellen oder telefonisch unter 0531 470-4861

08.04.2013 | 19:30 Uhr | Eintritt frei
STAATSTHEATER, AM THEATER, „LOUIS-SPOHR-SAAL“

LOUIS, LOUIS – VON WEIMAR NACH BRAUNSCHWEIG

Louis Spohr, der berühmte in Braunschweig geborene Komponist und Violinvirtuose, ist das personifizierte Bindeglied dieses Konzerts. Im Jubiläumsjahr der Städtischen Musikschule Braunschweig wird eine neue Freundschaft mit der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar geschlossen, die im dreijährigen Rhythmus den „Internationalen Louis Spohr Wettbewerb für Junge Geiger“ ausrichtet.

**INTERNATIONALER
LOUIS SPOHR
WETTBEWERB
FÜR JUNGE GEIGER**



Die Salzburger Geigerin Marie-Christine Klettner, die den Wettbewerb in 2010 gewann, wird gemeinsam mit den Trägerinnen des „Louis Spohr Jugendmusikförderpreises der Stadt Braunschweig“ Tabea Wink (Blockflöte) und Constanze Frappier (Posaune) sowie Nina Ding (Cembalo) dieses Konzert gestalten. Marie-Christine Klettner spielt Werke von Camille Saint-Saëns und Henryk Wieniawski.

*Um eine Anmeldung unter Tel. 0531 470-4820
oder per e-mail an lsm@braunschweig.de wird gebeten.*

12.04.2013 | 19:00 Uhr | Eintritt frei
SCHIMMEL-AUSWAHLCENTRUM, FRIEDRICH-SEELE-STRASSE 20

PREISTRÄGERKONZERT JUGEND MUSIZIERT

Im Rahmen eines Preisträgerkonzerts werden die Landespreisträgerinnen und -preisträger der Städtischen Musikschule Braunschweig vorgestellt. Die Schülerinnen und Schüler erreichten eine Vielzahl von Preisen mit der Weiterleitung zum Bundeswettbewerb und weitere 1., 2., und 3. Preise. Bei dieser Gelegenheit bringen einige Preisträgerinnen und Preisträger noch einmal Kostproben ihres Könnens zu Gehör und präsentieren Teile ihres Wettbewerbsprogramms.

Organisation: Hanns-Wilhelm Goetzke

21.04.2013 | 11:00 Uhr | Eintritt frei
ALTSTADTRATHAUS, DORNSE, ALTSTADTMARKT 7

„BUNTE VIELFALT – KLÄNGE DES FRÜHLINGS“ MATINEE FÜR QUERFLÖTE, KLAVIER UND GITARRE

Madoka Takayanagi (Querflöte), In-Kun Park (Klavier) und Michael Kujawa (Gitarre) präsentieren kammermusikalische Werke zum Frühling. Die Bandbreite reicht von Klassik bis Moderne, von Beethoven bis Piazzolla, bereichert um musikalische Raritäten. Daneben bietet das Programm vertonte Naturklänge – „Klänge des Frühlings.“

05.05.2013 | 11:00 Uhr | Eintritt frei
STADTHALLE, LEONHARDPLATZ

FESTAKT

1938 wurde die Städtische Musikschule gegründet. Sie kann im Jahre 2013 als eine der ältesten bundesdeutschen Musikschulen auf eine 75jährige Tradition zurückblicken. Im Laufe der über sieben Jahrzehnte ihres Bestehens hat sie ein Profil gebildet, aus dem heraus sie heute niedersachsenweit, vielleicht sogar bundesweit zu den besten Musikschulen zählt. Sie setzt in ihrem musikpädagogischen Wirken Maßstäbe in der Region. Anlässlich dieses Jubiläums findet ein Festakt statt, der musikalisch vom Jugend-Sinfonie-Orchester umrahmt wird.

15.05.2013 | 19:00 Uhr | Eintritt frei
ALTSTADTRATHAUS, DORNSE, ALTSTADTMARKT 7

KONZERT MIT DER PARTNERMUSIKSCHULE CIESZYN (POLEN)

Seit neun Jahren bewährt sich die Partnerschaft der Städtischen Musikschule Braunschweig mit der staatlichen Musikschule Cieszyn „Ignacy Paderewski“! Deshalb gratulieren die jungen Musikerinnen und Musiker aus Polen zum 75jährigen Jubiläum der Städtischen Musikschule mit einem ganz besonderen Beitrag.

In der Dornse gestalten beide Musikschulen ein ausgefallenes Programm zwischen Klassik, Musical und Pop, das erst durch die polnische Unterstützung möglich wird. Neben solistischen und kammermusikalischen Werken führen sie dabei Musiktitel auf, die eigens für die deutsch-polnische Besetzung arrangiert wurden.



Es spielen und singen die Niedersaxophoniker, Klavier- und Gesangs-Solisten sowie Musikschülerinnen und -schüler. Danuta Dulka wird den Abend moderieren.

Die Begegnung der beiden Musikschulen wird finanziell unterstützt vom deutsch-polnischen Jugendwerk.

Dank gilt den deutschen Gastfamilien, die für Unterkunft und Verpflegung sorgen, unsere polnischen Gäste familiär betreuen und zum umfangreichen Besuchsprogramm begleiten.

Moderation deutsch-polnisch: Danuta Dulka

Künstlerische Leitung: Hanns-Wilhelm Goetzke und Krzysztof Durlow

Organisation: Dr. Hans Krauss

29.05.2013 | 17:00 Uhr | Teilnahme kostenlos
HOCHSCHULE FÜR BILDENDE KÜNSTE, MEXIKANISCHER PAVILLION,
JOHANNES-SELENKA-PLATZ

WETTBEWERB: „KINDER KOMPONIEREN“

Musikwettbewerbe für Kinder gibt es viele. Für ihr 75. Jubiläumsjahr hat die Städtische Musikschule Braunschweig jedoch eine ganz besondere Talentförderung entwickelt: Einen Wettbewerb für kleine Komponisten! Während mehrerer Workshopwochenenden sollen die jungen Teilnehmer eigene Musikstücke entwickeln und mit Hilfe von Dozenten zu

Papier bringen. Uraufgeführt werden die frisch entstandenen Werke danach von den Lehrern, die im Unterricht sonst das Lernprogramm der jungen Komponisten gestalten. Musikschule einmal anders! Und natürlich mit vielen Preisen.

Organisation: Hanns-Wilhelm Goetzke

**MUSIKSCHULE
EINMAL
ANDERS!**



09.06.2013 | 11:30 – 18:00 Uhr | Eintritt frei
STÄDTISCHE MUSIKSCHULE, AUGUSTTORWALL 5, GARTEN

SOMMERFEST

Wie jedes Jahr bringt die Städtische Musikschule Braunschweig an einem Tag im Sommer nonstop Musik auf die Podien!

Fast das gesamte Spektrum der Musikschule kann dabei bestaunt werden. Für Melodie und Rhythmus sorgen Big Band, Rockband, Streichorchester, Jugend-Kammer-Orchester, Streicherensembles, Jazzensembles, Samba-Band, Blockflötenensemble und viele mehr. Dazwischen ergänzt die Gesangsklasse der Städtischen Musikschule das Programm. Ein Spieleparcours begeistert unterdessen die ganz kleinen Gäste.

Neben der vielseitigen Unterhaltung bietet das Sommerfest auch die Möglichkeit, sich über das Unterrichtsangebot zu informieren und mit dem engagierten Konzert- & Förderverein sowie der Elternvertretung der Schule zu sprechen. Für das leibliche Wohl der Gäste werden Speisen und Getränke bereit gehalten.



15.06.2013 | 12:30 – 13.30 Uhr | Eintritt u. aktive Teilnahme kostenlos
BURGPLATZ BRAUNSCHWEIG

MUSICIRCUS – BRAUNSCHWEIG KLINGT!

Die Kontaktstelle Musik Region Braunschweig versammelt ihre Partner aus den örtlichen Kontaktstellen Musik zu einer ganz besonderen Geburtstagsparty, um Braunschweig zum Klingen zu bringen! Auf dem Burgplatz treffen sich junge Musikerinnen und Musiker und erschaffen ein einmaliges Konzerterlebnis: Sie führen John Cages Musicircus auf. Im Zusammenspiel von rund zehn Musikgruppen und dem zur Mitwirkung eingeladenen Publikum ist eine Atmosphäre beabsichtigt, auf die John Cage mit den Worten einstimmte: „Sie werden nichts hören – Sie werden alles hören“.

Das Stück besteht aus keiner einzigen Note, sondern gibt lediglich eine Regel vor: Man lade eine beliebige Zahl von Musikern ein und fordere sie auf, ihre eigene Musik zu spielen – alle am selben Ort, alle zur gleichen Zeit.

Die Nähe von musikalischen Konflikten und Harmonie entspricht John Cages Musikbegriff und macht diesen erfahrbar. Deshalb ist das Event zugleich eine Chance für die Musikschülerinnen und -schüler: Sie können einen der wichtigsten Komponisten des 20. Jahrhunderts kennenlernen und erfahren, was Musik alles sein kann.



POSAUNEN KONZERTE

15.06.2013 | 19:00 Uhr | Eintritt frei
ST. KATHARINEN, HAGENMARKT

KLASSENTREFFEN DREI JAHRZEHNTE ZUG UM ZUG

Eine Posaunenklasse bestreitet ein abendfüllendes Konzert. Lassen Sie sich überraschen!

Über 20 ehemalige Musikschülerinnen und -schüler der letzten knapp 30 Jahre – teils international sehr erfolgreich, teils Profimusiker, teils ambitionierte Hobbyposaunisten – stellen ein Programm zusammen, das die Posaune in ihrer ganzen Bandbreite präsentiert.

Der sakrale Kirchenraum bietet eine hervorragende Kulisse für alle Epochen und Stilrichtungen, in der sich die Posaune sowohl als Solo-, als auch als Ensembleinstrument vorstellt. So wird Dozent Nils Wogram, heute international anerkannter und renommierter Jazzposaunist, zusammen mit dem Jugend-Sinfonie-Orchester (JSO) die Ballade von Frank Martin zu Gehör bringen, ein Werk des 20. Jahrhunderts, das er schon als Jugendlicher mit dem damaligen JSO aufführte. Justus Reiff, der vor 3 Jahren an die Musikhochschule Hamburg wechselte, spielt ebenfalls zusammen mit dem JSO das Posaunenkonzert von Ferdinand David, ein Werk der Romantik. Im zweiten Teil des Konzertabends werden verschiedenste Kompositionen in ungewöhnlichen Posaunenbesetzungen zu hören sein, bis im großen Finale mehr als 20 Posaunen gleichzeitig erklingen.

20.06.2013 SENIORENWOHNANLAGE ST. HEDWIG

21.06.2013 MARIENSTIFT

25.06.2013 HOSPIZ BROITZEMERSTRASSE | jeweils 16:00 Uhr | Eintritt frei

MIT MUSIK UNTERWEGS

Ein lebendiges und abwechslungsreiches Programm verschiedener Musikstücke begibt sich auf die Reise.

Junge musizierfreudige Schülerinnen und Schüler der Städtischen Musikschule Braunschweig bringen ihre Musik zu Menschen, die nicht

bzw. nicht mehr zu uns kommen können, um sich an Musik zu erfreuen. An drei Nachmittagen werden Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Instrumental- und Gesangsklassen in Krankenhaus, Hospiz und Seniorenheim musizieren.

Ihr Ziel ist es, anderen Menschen zu begegnen und ihnen mit ihrem Spiel Freude zu bereiten. Musik ist Lebensqualität, auch und besonders in schwierigen Lebenssituationen.

Leitung und Organisation: Ulrike Serth



22.06.2013 | 20:00 Uhr | Eintritt frei
LOKHALLE, BORSIGSTRASSE 2A

THE BS-MASTERS-QUARTET

Die Städtische Musikschule Braunschweig hat im Laufe ihrer 75jährigen Geschichte einige bedeutende Talente auf dem Gebiet des Jazz hervorgebracht. Diese Musiker haben sich ein internationales Renommee erspielt und arbeiten teilweise als Dozenten für Jazzmusik. Es ist uns gelungen einige ehemalige Schüler der Musikschule für ein Jubiläumskonzert zu gewinnen.

Folgende Musiker sind u. a. dabei:

- Jürgen Friedrich – Klavier (Professor für Jazz-Komposition und Arrangement an der Musikhochschule Mannheim)
- Heinz Lichius – Schlagzeug (Dozent für Jazz-Schlagzeug an der Hochschule für Musik & Theater Hannover, spielte in der NDR Big Band)
- Ingo Senst – Kontrabass (Bassist beim „Glenn Miller Orchestra“, spielt u. a. mit Uli Beckerhoff)
- Tilmann Ehrhorn – Saxophon (Dozent an der Hochschule der populären Künste Berlin, Mitglied im „Nils Wogram Septett“, spielt u. a. mit der NDR-Bigband)

Organisation: Gunnar Hoppe und Karle Bardowicks



**25 JAHRE
FLAUTISSIMO**
FLAUTISSIMO, DAS QUERFLÖTEN-
ORCHESTER DER STÄDTISCHEN
MUSIKSCHULE BRAUNSCHWEIG, FEIERT
SEIN 25 JÄHRIGES BESTEHEN.

01.09.2013 | 11:00 Uhr | Eintritt frei
ALTSTADTRATHAUS, DORNSE, ALTSTADTMARKT 7

MATINEE „25 JAHRE FLAUTISSIMO“ – MIT AKTUELLEN UND EHEMALIGEN MITGLIEDERN

Flautissimo, das Querflötenorchester der Städtischen Musikschule Braunschweig, feiert sein 25jähriges Bestehen. In den vergangenen Jahren konzertierte Flautissimo regelmäßig in Braunschweig und



DIE MUSIK ABER IST DER
WICHTIGSTE TEIL DER
ERZIEHUNG: RHYTHMEN UND
TÖNE DRINGEN AM TIEFSTEN IN
DIE SEELE UND ERSCHÜTTERN
SIE AM GEWALTIGSTEN.
PLATON

Umgebung und unternahm auch Konzertreisen. Viele der Mitglieder sind Preisträgerinnen des Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“. Das Ensemble nutzt die Instrumente der gesamten Querflötenfamilie von der Piccolo- bis zur Bassflöte. Der farbige und homogene Zusammenklang dieser Querflöten erlaubt die Darstellung von Musik der verschiedensten Stilrichtungen.

Anschließend an das gemischte Programm mit den aktuellen Mitgliedern bereichern ehemalige Mitglieder das Ensemble. In dieser Besetzung musiziert „Flautissimo“ fröhlich und besinnlich zum Andenken an den Gründer Hans-Martin Zill, der im Jahr 2007 verstarb.

Mitwirkende: Flautissimo, Leitung Madoka Takayanagi

08.09.2013 | 11:00 Uhr | Eintritt frei
ALTSTADTRATHAUS, DORNSE, ALTSTADTMARKT 7

KAMMERMUSIKKONZERT FÜR ZWEI FLÖTEN UND KLAVIER

Man trifft sie nicht oft, die Instrumentenkombination des Trios Anneka Schiweck (Querflöte), Madoka Takayanagi (Querflöte) und Annika Mollat (Klavier). Freuen Sie sich auf ein außergewöhnliches Konzert mit selten aufgeführten Kompositionen.

Das abwechslungsreiche Programm von Bach bis Yashiro umfasst Originalwerke aus der Zeit des Barock bis in die Gegenwart. Werke von Bach, Fürstenau, Doppler, Burghard, Yashiro u. a.

15.09.2013 | 11:30 Uhr | Eintritt frei
ST. ANDREAS, AN DER ANDREASKIRCHE 1

75 BLOCKFLÖTEN – 75 JAHRE STÄDTISCHE MUSIKSCHULE

75 Jahre Blockflötenunterricht an der Städtischen Musikschule werfen ihre Schatten voraus. Ein Orchester aus 75 Spielern, das sich aus Schülern der Gegenwart und der Vergangenheit zusammensetzt, veranstaltet dieses Konzert unter der Leitung von

Annette Berryman, Christine Brelowski, Thomas Mengler und Christiane Rust.

Auf dem Programm stehen ein Brandenburgisches Konzert von Johann Sebastian Bach, Report upon: „When shall the sun shine?“ von Paul Leenhouts und die Feuerwerksmusik von Georg Friedrich Händel. Daneben gibt es weitere Leckerbissen für das immer beliebter werdende Musizieren im Blockflötenorchester.

Annette Berryman, ehemalige Schülerin der Städtischen Musikschule und heute Lehrerin für Blockflöte, Barockoboie und Kammermusik, wird durch das Programm führen.

A close-up photograph of a block flute, showing the keys and the body of the instrument. A purple banner with white text is overlaid on the image, reading "KEINE ANGST VOR NEUER MUSIK".

**KEINE ANGST
VOR NEUER MUSIK**

21.09.2013 | 18:00 Uhr | Eintritt frei
STÄDTISCHES MUSEUM, STEINTORWALL 14

KEINE ANGST VOR NEUER MUSIK – GESPRÄCHSKONZERT

DIGITS oder: Fünf Finger Einer Hand. Musik nach Zeichen und Zahlen – ein Gesprächskonzert.

Ein kontrastreiches Programm aus Werken des 20. und 21. Jahrhunderts, Klavierstücken in populärer Stilistik und Werken Alter Musik erwartet ein aufgeschlossenes Publikum.

Am Anfang war die Musik. Erst später erfand der Mensch Zeichen, um sie dingfest zu machen. In Unterricht und Konzert werden sie Zeichen durch ihre Entschlüsselung und Umsetzung wieder bewegte und bewegende Musik.

Nicht nur Noten sind Zeichen, nach denen Musik gemacht wird: Bilder, Hinweisschilder oder sogar Ampeln können den musikalischen Ablauf ebenso regeln wie Notenköpfe im Liniensystem.

Wie kommunizieren Vögel im Schwarm die Veränderung ihrer Flugrichtung? Wie verständigen sich Musizierende während einer Improvisation?

Die konventionelle Rollenverteilung von lauschendem Publikum und aktiv Spielenden wird durchbrochen durch Moderation, Gespräche

und Interaktion: Wer möchte, kann an graphisch gelenkter Improvisation und anderen Klangexperimenten spontan selbst mitwirken. Daneben erklingen erarbeitete Stücke.

Es musizieren Schülerinnen und Schüler der Klavierklassen Kallmeyer und Serth, die Teilnehmer der Musikworkshops für Erwachsene u.v.a.

Leitung und Moderation: Ulrich Kallmeyer und Ulrike Serth

22.09.2013 | 17:00 Uhr | Eintritt frei
ALTSTADTRATHAUS, DORNSE, ALTSTADTMARKT 7

STARKE STIMMEN GESANGSKONZERT

Seit Jahren führen die beiden Gesangspädagoginnen Christiane Artisi und Tabea Fischle ihre Klassen zusammen, um intensiv an Werken der Gesangsliteratur zu arbeiten. Dabei profitieren die Schülerinnen und Schüler von der langjährigen Erfahrung der Pädagoginnen und der gemeinsamen Unterrichtsgestaltung.

Mit diesem Konzert wird der Braunschweiger Öffentlichkeit das Ergebnis des diesjährigen Austausches der Gesangsklassen in der Dornse der Altstadttrathauses vorgestellt.





28.09.2013 | 17:00 Uhr | Eintritt frei
ALTSTADTRATHAUS, DORNSE, ALTSTADTMARKT 7

„BACH AUFWÄRTS“

Das Werk von Johann Sebastian Bach ist in seiner künstlerischen Bedeutung einmalig und einer der größten Schätze der Klavierliteratur. Es ist Bestandteil jedes ernsthaften Klavierstudiums, auch wegen seiner pädagogischen Ambitionen.

Schon die ersten Stücke, wie die Kleinen Präludien und Fughetten, bieten hochwertige Musik, differenziert und voller Sinn. Einzigartig ist dabei die Auffächerung des Werkes in fein abgestufte Schwierigkeitsgrade. Für nahezu jede Phase der Klavierausbildung finden sich Meisterwerke, durch die der Lernende Fortschritte auf mehreren Ebenen erzielt.

In dem Konzert wird ein Überblick über diese wundervolle Musik und ihre verschiedenen Schwierigkeitsgrade geboten und der Beweis angetreten, dass sie keineswegs trocken oder mathematisch, sondern lebendig und hoch emotional ist.

Organisation: Wolfgang Zill

29.09.2013 | 18:00 Uhr | Eintritt frei
ALTSTADTRATHAUS, DORNSE, ALTSTADTMARKT 7

10 JAHRE JAZZ-PIANO-KLASSE MATHIAS CLAUS

„Man müsste Klavier spielen können“. Im Jahr 2003 begann der Wahl-Braunschweiger Jazzpianist Mathias Claus unter diesem Credo an der Städtischen Musikschule zu unterrichten. Nach 10 Jahren hat sich seine Klasse zu einem schulischen Aushängeschild entwickelt – und zum Magneten für Jazztalente aus der gesamten Region bis nach Sachsen-Anhalt. Selbst international studiert, renommiert und mit Preisen ausgezeichnet, schuf Mathias Claus neben dem Jazzpiano auch weitere Schwerpunkte wie Komposition und Singer-Songwriter. Zudem initiierte er gemeinsam mit der Gertrud Fricke Stiftung ein Fördersystem für junge Talente.

Nun lädt der Coach einige seiner Ehemaligen ein, die gemeinsam mit aktuellen Schülern und hochrangigen Gästen ein Jubiläumskonzert geben.

Hören Sie viele Preisträger der Gertrud Fricke Stiftung: Solo Pianisten, Vokalisten, Komponisten und Szenebands, die 10 Jahre Jazzpianoklasse repräsentieren und das kulturelle Leben der Stadt geprägt haben.

Highlights sind u.a. der Auftritt eines Jazzchores der Musikhochschule Köln unter Leitung von Jazzpianopreisträger 2010 Felix Schirmer, sowie die umjubelte Interpretation des legendären Köln Concerts von Keith Jarrett durch den ersten Jazzpianopreisträger 2007, Baptist Piest.

22.10.2013 | 18:00 Uhr | Eintritt frei
ALTSTADTRATHAUS, DORNSE, ALTSTADTMARKT 7

LA RICORDANZA E AMICI

Am 22. Oktober 1938 wurde die Städtische Musikschule mit einem Konzert eröffnet. Anlässlich dieses Jubiläums gibt das Ensemble für Alte Musik La Ricordanza 75 Jahre später mit Schülerinnen und Schülern der Musikschule ein Konzert ganz besonderer Art! Die Musiker spielen auf Nachbauten historischer Instrumente, um einen Eindruck der Interpretation Alter Musik zur damaligen Zeit zu gewähren. Dabei stehen zwei Komponisten auf dem Programm, die auch beim Eröffnungskonzert 1938 aufgeführt wurden, Johann Christian Bach (1735–1782) und Johann Pezel (1639–1694). So wird Tabea Wink

ein Solokonzert auf einer historisch nachgebauten Blockflöte von Peter Bressan (1663–1731) spielen. Außerdem ist das Konzert für vier Blockflöten, Streicher und Basso Continuo von Johann David Heinichen (1683–1729) zu hören.

Musikalische Leitung: Annette Berryman

**DER MENSCH IST OHNE
MUSIK NICHT
VOLLSTÄNDIG, SONDERN
NUR EIN FRAGMENT.**
ZOLTÁN KODALY



16.11.2013 | 18:00 Uhr (Einlass 17:00 Uhr) | Eintritt frei
STADTHALLE, LEONHARDPLATZ

ERÖFFNUNGSKONZERT **BRAUNSCHWEIGER MUSIKSCHULTAGE**

Rund 600 Schülerinnen und Schüler der Städtischen Musikschule Braunschweig treten ab dem 16. November in über 25 Konzerten auf. Dieses größte Braunschweiger Nachwuchs-Musikfestival wird erneut in den schönsten Sälen der Stadt veranstaltet.

Die mit Herzblut erarbeiteten Auftritte zeugen einerseits von der hohen künstlerischen Potenz der Schülerinnen und Schüler. Zugleich aber lassen sie die kompetente Vorbereitung durch ihre Lehrkräfte erkennen, die auch ein Lehrerkonzert gestalten werden.

Im Laufe dieser Konzertwoche kann die gesamte Bandbreite der Städtischen Musikschule bewundert werden – von Klassik bis Jazz und Rock, von Solodarbietungen über Kammermusik, bis Ensemble- und Orchesterkonzerte.

17.11.2013 | 11:30 Uhr | Eintritt frei
TECHNISCHE UNIVERSITÄT, AULA, POCKELSSTRASSE

EINE KLEINE LACHMUSIK

Die Städtische Musikschule begibt sich auf Entdeckungsreise! Für die Dauer eines Konzerts werden selten gespielte Werke aus



**DIE GESAMTE
BANDBREITE DER
STÄDTISCHEN
MUSIKSCHULE
VON KLASSIK BIS
JAZZ UND ROCK**

ihrem Versteck geholt. Es handelt sich um kleine Schmuckstücke bekannter, aber auch unbekannter Komponisten, die in keinem Konzertprogramm „klassischer“ Prägung Platz finden. Und das, obwohl sie viel Vergnügen bereiten!

17.11.2013 | 19:00 Uhr | Eintritt frei
WILHEM-GYMNASIUM, AULA, LEONHARDSTRASSE 63

„RUSSISCHE IMPRESSIONEN“ – KLAVIERABEND

Sowohl die zwölf Stücke der „Jahreszeiten“ von Tschaikovsky als auch die Sonate in b-moll von Rachmaninov gehören zu den größten Werken der russischen Klavierliteratur. Beide Stücke werden an diesem Klavierabend von In-Kun Park dargeboten. Dabei spielt er die selten aufgeführte Originalfassung der Sonate.

22.11.2013 | 19:00 Uhr | Eintritt frei
ALTSTADTRATHAUS, DORNSE, ALTSTADTMARKT 7

JAZZPIANO PREIS 2013 **DER GERTRUD FRICKE STIFTUNG** **JAZZPIANOKLASSE MATHIAS CLAUS**

Der Jazzpianopreis der Gertrud Fricke Stiftung hat sich mittlerweile zu einer renommierten Auszeichnung für Spitzenleistungen des vorwiegend solistischen Jazzpiano entwickelt. Die Vielseitigkeit der Preisträger von jungen Solo Piano Virtuosen bis zu Singer / Songwriterinnen prägten die letzten Jahre, und legten die Messlatte hoch. Auch in diesem Jahr wird wieder ein junger Meister gekürt, der seinen Lernweg profiliert hat und in seinem Wahlschwerpunkt zu Spitzenleistungen gekommen ist.

Die Preisträgerkonzerte sind seit vielen Jahren stets auch eine Art „Best of Jazzpianoklasse“, bei dem die fortgeschrittenen Schüler im Begleitprogramm den hohen Ausbildungsstandard und die Vielseitigkeit der Braunschweiger Traditionsklasse hörbar machen. Traditionell gibt es Virtuoses am Konzertflügel, aber auch viel Gesang und Kreativkompositionen. Zudem werden anlässlich dieses Events die neuen Jazzpianostipendiaten gekürt, und geben ihr Antrittskonzert, das sie in die Welt erlesener Konzertsäle hineinführen soll.

Termin und Ort werden rechtzeitig über die Medien bekanntgegeben.
Teilnahme kostenlos

FLASHMOB-JUBILÄUMSAKTION

Ein Konzert der besonderen Art findet anlässlich des 75jährigen Jubiläums statt. Bürgerinnen und Bürger bringen mit Instrument oder Stimme der Städtischen Musikschule ein Ständchen zum 75.! Die Noten können über das Internet heruntergeladen werden.

Wir freuen uns auf Sie!



DAS PROGRAMM 2013 IM ÜBERBLICK

VON KLASSIK BIS
JAZZ UND ROCK, VON
SOLODARBIETUNGEN
ÜBER KAMMERMUSIK,
BIS ENSEMBLE- UND
ORCHESTERKONZERTE

20.01.2013	JUNG SPIELT ALT (S.7)
03.02.2013	BEATBOX/VOCAL PERCUSSION FÜR ANFÄNGER (S.7)
12.02.2013	KONZERTFEST ZUM KARNEVAL (S.9)
24.02.2013	JAZZPIANO YOUNGSTER PREIS 2013 DER GERTRUD FRICKE STIFTUNG (S.9)
08.03.2013	HELICOPTER SWING QUARTET (S.11)
08.04.2013	LOUIS, LOUIS – VON WEIMAR NACH BRAUNSCHWEIG (S.12)
12.04.2013	PREISTRÄGERKONZERT JUGEND MUSIZIERT (S.13)
21.04.2013	„BUNTE VIELFALT – KLÄNGE DES FRÜHLINGS“ (S.14)
05.05.2013	FESTAKT (S.14)
15.05.2013	KONZERT MIT DER PARTNERMUSIKSCHULE CIESZYN (S.15)
29.05.2013	WETTBEWERB: „KINDER KOMPONIEREN“ (S.16)
09.06.2013	SOMMERFEST (S.18)
15.06.2013	MUSICIRCUS – BRAUNSCHWEIG KLINGT! (S.20)

15.06.2013	KLASSENTREFFEN – DREI JAHRZEHNTE ZUG UM ZUG (S.21)
20.,21.06./25.06.	MIT MUSIK UNTERWEGS (S.22)
22.06.2013	THE BS-MASTERS-QUARTET (S.24)
01.09.2013	MATINEE „25 JAHRE FLAUTISSIMO“ (S.25)
08.09.2013	KAMMERMUSIKKONZERT FÜR ZWEI FLÖTEN UND KLAVIER (S.27)
15.09.2013	75 BLOCKFLÖTEN – 75 JAHRE MUSIKSCHULE (S.27)
21.09.2013	KEINE ANGST VOR NEUER MUSIK – GESPRÄCHSKONZERT (S.29)
22.09.2013	STARKE STIMMEN – GESANGSKONZERT (S.30)
28.09.2013	„BACH AUFWÄRTS“ (S.32)
29.09.2013	10 JAHRE JAZZ-PIANO-KLASSE MATHIAS CLAUS (S.33)
22.10.2013	LA RICORDANZA E AMICI (S.34)
16.11.2013	BRAUNSCHWEIGER MUSIKSCHULTAGE ERÖFFNUNGSKONZERT (S.36)
17.11.2013	EINE KLEINE LACHMUSIK (S.36)
17.11.2013	„RUSSISCHE IMPRESSIONEN“ (S.37)
22.11.2013	JAZZPIANO PREIS 2013 DER GERTRUD FRICKE STIFTUNG (S.38)
N.N.	FLASHMOB-JUBILÄUMSAKTION (S.39)

Änderungen vorbehalten.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Stadt Braunschweig, Fachbereich Kultur, Städtische Musikschule, 2013

REDAKTION

Bianca Winter, Sara Kleinwechter, Alexander Käberich, Karle Bardowicks

GESTALTUNG

KB&I brand consulting & corporate design GmbH, Braunschweig

AUFLAGE

5.000 Stück



INFORMATIONEN ERHALTEN SIE UNTER:

Städtische Musikschule Braunschweig, Augusttorwall 5, 38100 Braunschweig

Tel.: 0531 470-4960

Internet: www.musikschule.braunschweig.de

MUSIK BRAUCHT EINEN RAUM

Wir danken für die gute Zusammenarbeit:

Braunschweig Stadtmarketing GmbH | Gaußschule | Hochschule für Bildende

Künste | Hospiz Broitzemerstraße | Kultur- und Kommunikationszentrum

Brunsviga e. V. | Marienstift | Schimmel Auswahlzentrum GmbH |

Seniorenwohnanlage St. Hedwig | St. Andreas | St. Katharinen |

Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH |

Städtisches Museum Braunschweig | Technische Universität Braunschweig |

Verein Braunschweiger Verkehrsfreunde e. V. | Wilhelm-Gymnasium





Städtische Musikschule

Augusttorwall 5

38100 Braunschweig

Tel.: 0531 470-4960

www.musikschule.braunschweig.de

Braunschweig

Städtische Musikschule